Performanceübersicht August 2020

VI VorsorgeInvest AG

Wirtschaftliche Erholungszeichen beeinflussen Finanzmärkte

	S O N D J F M A M J J	Aug	Q3td	2019	Ytd	
Mischindex						**die Katastrophe ist abgewendet**
Pictet (2000) 25% Aktien		0.39%	1.22%	8.84%	-0.50%	Performancetreiber waren die Aktien
Pictet (2000) 40% Aktien		1.12%	1.92%	12.36%	-0.66%	je höher der Anteil …
Pictet (2000) 60% Aktien		2.13%	2.93%	17.05%	-0.95%	… desto besser die Performance
Pictet (2005) 25% Aktien Plus		0.30%	1.15%	10.69%	-0.83%	das Mehr an globalen Obligationen …
Pictet (2005) 40% Aktien Plus		0.98%	1.73%	13.80%	-2.12%	… und alternativen Anlagen (inkl. Immobilien) …
Pictet (2005) 60% Aktien Plus		1.88%	2.49%	18.19%	-3.58%	kostet gegenüber der Strategie 2000 Performance
Obligationen Schweiz in CHF						**Zinsanstieg mit steilerer Zinskurve**
Geldmarkt (3 Mte. Libor)		-0.06%	-0.12%	-0.74%	-0.45%	Kosten für risikolose Anlage
SBI		-0.79%	0.06%	3.05%	-0.42%	Zinsanstieg um durchschnittlich 0.1%
- Eidgenossen		-1.82%	-0.86%	4.47%	0.42%	vor allem die langen Laufzeiten geraten unter Druck
- 1-5 Jahre		0.01%	0.33%	0.40%	-0.64%	marginal tiefere Zinsen
- 5-10 Jahre		-0.57%	0.22%	2.44%	-0.74%	keine oder tiefe Coupons können Zinsanstieg nicht kompensieren
- 10+ Jahre		-2.45%	-0.60%	8.27%	0.30%	steilere Zinskurve fordert Tribut
- AAA		-1.17%	-0.14%	3.27%	-0.05%	einerseits wenig Käufer und …
- AA		-0.65%	0.14%	2.75%	-0.73%	… andererseits benachteiligt durch längere Laufzeiten
- A		-0.15%	0.43%	2.08%	-0.79%	Nachfrage bleibt hoch …
- BBB		0.04%	0.55%	3.94%	-1.26%	… bei tieferen Bonitäten
Obligationen Ausland in CHF						**akzentuierter Zinsanstieg in den angelsächsischen Ländern**
Global		-1.64%	-2.44%	4.14%	-0.14%	höhere Zinsen in Kombination mit schwächeren Währungen
USA		-2.23%	-4.96%	5.24%	1.56%	anziehende Zinsen als Folge verbesserter Konjunkturaussichten
Europa (EMU Agg.)		-0.70%	1.46%	3.15%	1.33%	auch in Europa zeigen sich Erholungszeichen
Japan		-1.85%	-3.45%	1.28%	-5.90%	schwache Währung als Folge enttäuschender Aussichten
Aktien Schweiz in CHF						**Nebenwerte nehmen wieder Fahrt auf**
SMI mit Dividenden		1.30%	0.92%	30.16%	-1.39%	bei den Large Caps ist die Luft draussen - Seitwärtsbewegung
SPI		2.03%	1.79%	30.59%	-1.39%	die Verlierer der Corona-Krise erholen sich, z.B. Flughafen und Dufry
SPI extra (Small/Mid)		5.59%	6.21%	30.42%	-0.90%	zyklische Industriewerte legen deutlich zu
MSCI Value		2.50%	-0.90%	29.86%	-14.67%	Kursgewinne bei Adecco und Swiss Life
MSCI Growth		0.93%	2.64%	31.75%	4.01%	Schwächeanfall bei Alcon und Lonza
Aktien Ausland in CHF (MSCI)						**keine Zeit für Sommerferien**
World AC ex CH		5.14%	6.32%	24.20%	-2.60%	gut 3% der Aktien im Index generierten 2/3 der Monatsrendite
Europa ex CH		3.37%	3.01%	20.23%	-14.02%	Industrie- und Nicht-Basiskonsumgüteraktien bevorzugt
GB		2.49%	-0.22%	18.90%	-25.07%	Diageo, HSBC und National Grid wirkten sich negativ aus
Nordamerika		6.27%	8.05%	28.39%	2.57%	erneut führend dank den Informationstechnologieaktien
Japan		6.52%	0.64%	17.49%	-8.54%	sehr gute Performance, primär dank dem Industriesektor
Asien-Pazifik ex Japan		2.76%	6.45%	17.05%	-2.20%	Industrie- und IT-Aktien der Region vermochten nicht mitzuhalten
Emerging Markets		1.17%	5.81%	16.33%	-6.59%	relative Performance der Sektoren IT und Industrie ungenügend
Aktien Ausland in CHF (MSCI)						**Industrie und Nicht-Basiskonsumgüter im Rampenlicht**
Konsum zyklisch		11.04%	14.30%	24.33%	13.38%	hohe Zusatzrendite dank Tesla, Amazon, Home Depot und Nike
Konsum Verbrauch		1.92%	3.51%	20.62%	-4.59%	höherer Risikoappetit führt zu Umschichtungen in andere Branchen
Energie		0.42%	-7.25%	9.48%	-41.60%	etwas bessere relative Performance als in den Vormonaten
Basisindustrie		3.83%	6.99%	21.16%	-2.94%	sowohl Chemie- wie Metallwerte am Aufschwung beteiligt
Industrie		7.58%	6.78%	25.50%	-9.41%	ausgezeichnete Performance wegen Transport- und Industrieaktien
Gesundheit		1.02%	0.96%	21.06%	0.18%	unterdurchschnittlicher Monat, vergleichbar zu Basiskonsum
Finanz		4.27%	2.40%	23.29%	-22.87%	grosse Banken, Versicherungen und Kreditkartenfirmen im Plus
Technologie		9.49%	11.28%	44.94%	24.01%	Apple und Microsoft waren ausschlaggebend für die Überrendite
Kommunikationsdienste		6.68%	8.78%	25.13%	4.56%	Top: Facebook, Alphabet und Walt Disney, Flop: Softbank
Versorgung		-2.47%	0.07%	20.36%	-10.37%	negative relative Performance des defensiven Sektors
Währungen						**Dollar-Schwäche hält an**
EUR		0.11%	1.19%	-3.54%	-0.93%	auf der starken Seite
USD		-1.02%	-4.97%	-1.77%	-7.01%	viele offene Wetten gegen den USD
JPY		-1.31%	-3.32%	-0.83%	-4.71%	eher enttäuschende Aussichten drücken auf Währung
GBP		0.98%	2.98%	2.18%	-6.01%	Hoffnung?
Aktien Stilallokation in CHF						**regionale Unterschiede**
Value		3.58%	1.97%	19.59%	-17.96%	in der Schweiz und in Japan bevorzugt
Growth		7.39%	10.18%	31.32%	14.78%	die grossen US IT-Firmen dominieren einfach nach wie vor
Small		4.63%	4.38%	23.96%	-11.01%	ausserordentlich positiv in der Schweiz, hingegen negativ in den USA
Alternative Anlagen in CHF						**auf der positiven Seite**
Immobilien Anlagestiftung		0.33%	0.66%	4.18%	5.66%	AST wie gewohnt; während Fonds nachgeben, legen Aktien zu
Hypotheken Anlagestiftung		0.17%	0.09%	0.32%	0.03%	erholt sich weiter
Wandelanleihen Global hg in CHF		2.76%	4.41%	7.80%	3.13%	Effekt der positiven Aktienmärkte
Private Equity (LPX50) kotiert		2.25%	2.24%	40.25%	-14.12%	können nicht mit kotierten Aktien mithalten
Rohstoffe in CHF (Reuters)		5.54%	5.53%	7.48%	-23.32%	markante Gewinne, Gold seitwärts
Hedge Funds (HFRX) hg in CHF		1.07%	1.99%	2.64%	-0.18%	auf gutem Weg zu einer positiven Jahresperformance
Immobilien Welt (FTSE)		1.48%	0.13%	19.75%	-22.92%	Europa und Asien im Plus

- Obligationen Schweiz: 10j. Eidgenossen-Rendite notiert auf Niveau 10j. Rendite von deutschen Regierungsanleihen; Ertragserwartungen mit negativem Vorzeichen
- Obligationen Ausland: markante Volumenausweitung von Wertpapierkäufen durch die Zentralbanken hält Renditen tief und lässt Risikoprämien für Firmenanleihen sinken
- Aktienmarkt Schweiz: nicht mehr zu defensiv aufgestellt sein, Nebenwerte wieder übergewichten
- Aktien Ausland: beschleunigte Abnahme von Reingewinn- und Umsatzdynamik; im Fokus stehen qualitativ gute Wachstumswerte beidseits des Atlantiks
- Immobilien (CH): Zweiteilung des Marktes - relativ stabile Wohnbauten gegenüber erwarteten Mietzinsausfällen und Bewertungskorrekturen bei Geschäftsliegenschaften
- Währungen: mit der Stabilisierung der Wirtschaft und der Reduktion von Unsicherheiten verlieren USD und Yen an Attraktivität
- Rohstoffe: Preise ziehen nach dem wirtschaftlichen Tiefpunkt wieder an; Gold bleibt bei Minuszinsen eine Alternative